

ALWIN PETER

1889—1974

Konservierungswerkstätten und Restaurierateliers sind das Herz aller kulturgeschichtlichen Museen. Ohne ihre qualifizierte Arbeit ist jedes weitere Bemühen vergebens. Heute wird gerne geglaubt, diese Erkenntnis sei neu und erst unsere Zeit Sorge für die notwendigen Einrichtungen. Dies gilt zumindest für das Württembergische Landesmuseum Stuttgart nicht.

Schon PETER GOESSLER hat zu Beginn der dreißiger Jahre unseres Jahrhunderts nicht nur die Einrichtungen für in der damaligen Zeit vorbildliche Werkstätten geschaffen, er hat auch durch die Wahl ihres Leiters für deren stetes Schritthalten mit der technischen Entwicklung gesorgt.

1933 übernahm ALWIN PETER die Leitung der Konservierungswerkstätten des Württembergischen Landesmuseums. Mit kurzer Unterbrechung nach dem Kriege hat er sie bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1954 innegehabt. Seine handwerklichen Fähigkeiten und seine großen theoretischen Kenntnisse hoben ihn für jene Zeit aus dem Kreis seiner Berufskollegen heraus.

Wer wie der Unterzeichnende viele Jahre mit ihm zusammenarbeiten konnte, erfuhr darüber hinaus, wie weit die Interessen dieses Mannes gespannt waren. Die ersten Schritte zum Wiederaufbau der Werkstätten im damals noch zum größten Teil zerstörten Alten Schloß Stuttgart gemeinsam mit ALWIN PETER zu gehen, bedeutete, jeden Tag Neues kennen zu lernen, und das durch mancherlei persönliches Erleben dem Erfolg gegenüber mißtrauische Wesen des älteren Weggenossen konnte über dessen warmes und vorab der schönen Natur gegenüber so empfindsames Herz nicht hinwegtäuschen.

Das Landesmuseum schuldet dem früheren Leiter seiner Konservierungswerkstätten großen Dank. Der Unterzeichnende wird die Jahre der Zusammenarbeit nie vergessen.

Stuttgart

SIEGFRIED JUNGHANS